

Sperrfrist Redebeginn!
Es gilt das gesprochene Wort



Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 054/2018
Kiel, Donnerstag, 22. Februar 2018

Europa/Europäisches Jahr 2018

Stephan Holowaty: Europa ist ein Friedens- und Freiheitsprojekt

In seiner Rede zu TOP 21 (Europäisches Jahr 2018) erklärt der europapolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Stephan Holowaty**:

„Wir Liberale unterstützen den Berichtsantrag und unterstützen damit auch die Überweisung in den Europaausschuss. Der Berichterstatter des Europäischen Parlaments Mircea Diaconu von der liberalen Fraktion ALDE sagt zum Jahr des Kulturerbes: „Wir möchten das Kulturerbe wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. Es soll die Wertschätzung erhalten, die es verdient und unsere Identität stärken. Gleichzeitig können wir wiederentdecken, was uns zu Europäern macht.“

Und der europäische Denkmalschutzverband Europa Nostra sagt: „Zu verstehen, dass Europa ein gemeinsames Kulturerbe besitzt, hilft uns, die gesamte Schönheit und die tiefergehende Bedeutung des Europäischen Projekts zu begreifen, aber gleichzeitig auch dessen Komplexität und Fragilität“. Ich denke, diese Beschreibung trifft es sehr gut. Europa ist keine festgefügte kulturelle Einheit. Das sehen wir gerade in Schleswig-Holstein, wo wir viel Engagement darauf verwenden, die individuellen kulturellen Merkmale unserer nationalen Minderheit zu bewahren und zu stärken.

Aber Europa beruht auf einer gemeinsamen Geschichte, auf dem jahrtausendelangen Austausch und der Interaktion von verschiedenartigen Kulturen. Dies gibt uns eine gemeinsame Basis, eine gemeinsame Grundlage, viele gemeinsame Ideen – aber auch viele Unterschiede. Auch deshalb müssen heute immer wieder neue Brücken gebaut werden, auch deshalb geht es nicht um eine Nivellierung, eine Angleichung von Kulturen, sondern eben darum, die Komplexität und Fragilität Europas zu verstehen. Und darum ist der Begriff von ‚nationalen Leitkulturen‘ so unpassend für einen Kontinent, der seit eh und je von einem Austausch der Kulturen lebt und nur durch diesen dazu wurde, was er heute ist.

Eva Grimminger, Pressesprecherin, v.i.S.d.P., FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag,
Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431 / 988 1488, Telefax: 0431 / 988 1497,
E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: <http://www.fdp-fraktion-sh.de>

www.fdp-fraktion-sh.de

Machen wir uns bitte nichts vor. Europa steht vor sehr großen Herausforderungen und Problemen. Abschottung und Nationalismus ist genau die falsche Antwort. Abschottung und Nationalismus sind die Rezepte, die Europa bereits in der Vergangenheit in die größten denkbaren Katastrophen geschickt haben. Das europäische Jahr des Kulturerbes wird, so hoffe ich sehr, einen Beitrag dazu leisten können, dass wieder mehr Menschen verstehen, wie eng Europa tatsächlich zusammengehört, und wie sehr sich die europäischen Kulturen gegenseitig bereichern.

Europa ist ein Friedens- und Freiheitsprojekt. Das Verständnis der unterschiedlichen Kulturen und ihre freie Interaktion sind wichtige Bausteine dafür, dass dieses Projekt gelingt.“